



## IsoEnergy bohrt 48,8% U3O8 über 5 Meter in Südlichem Step-out-Bohrloch LE20-64

*Bohrprogramm erweitert, um hochgradige Erweiterungen der nach Süden und Osten offenen "J"-Falte zu testen*

**Vancouver, BC, 13. Oktober 2020** - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich, über zusätzliche chemische Untersuchungsergebnisse des Sommerbohrprogramms in der Hurricane-Zone zu berichten. Bei der Hurricane-Zone handelt es sich um die jüngste Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

### Höhepunkte:

- Chemische Untersuchungen aus dem Bohrloch LE20-64 ergaben 5,0 m mit 48,8% U3O8, einschließlich 4,0 m mit 57,5% U3O8
- Chemische Untersuchungen aus Bohrloch LE20-62 ergaben 4,5 m mit 6,2% U3O8, einschließlich 2,5 m mit 11,1% U3O8
- Chemische Untersuchungen aus Bohrloch LE20-57 ergaben 10,0 m mit 11,7% U3O8, einschließlich 2,5 m mit 46,0% U3O8
- Mineralisierung in diesem Nord-Süd-Abschnitt (4435E) misst nun eine Breite von mindestens 48 m und ist nach Süden hin offen.
- Die Bohrungen haben nun die Zone mit intensiver Mineralisierung über 30 m in Richtung Süden erweitert, fast bis zur "J"-Verwerfung
- Verwerfung "J" verläuft parallel zu den anderen mineralisierten Hauptverwerfungen "H" und "I" und ist nach Osten hin über mindestens 200 m weit offen.
- Nach einer geplanten zweiwöchigen Pause wurde der Bohrbetrieb nun wieder aufgenommen
- Das Programm wurde aufgrund des bisherigen Erfolgs auf 24 Bohrlöcher (von 20) erweitert - 10 Löcher müssen noch gebohrt werden

CEO Craig Parry sagte: "Ich bin sehr beeindruckt von den Anstrengungen unseres technischen Teams und den Ergebnissen, die sie geliefert haben. Die Gehalte und Mächtigkeiten dieser Abschnitte bestätigen, dass IsoEnergy derzeit eine der aufregendsten neuen Uranentdeckungen im östlichen Athabasca seit vielen Jahren bohrt. "

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration sagte: "Die chemischen Analysen der Bohrlöcher LE20-57, 62 und 64 bestätigen das ausgezeichnete Potenzial, die hochgradige Mineralisierung in der Hurricane-Zone nach Süden zu erweitern. Jetzt, da wir unser Bohrprogramm nach dem Bruch wieder aufgenommen haben, freue ich mich auf die verbleibenden Bohrergebnisse, während wir unsere Bemühungen auf das südliche Erweiterungsgebiet konzentrieren".

### LE20-64-Untersuchungen

Bohrloch LE20-64 (Abbildungen 2 und 3) durchteufte eine obere 3,5 m dicke Schicht mit einer schwachen Uranmineralisierung von 316,5-320,0 m, die durchschnittlich 0,3 % U3O8 enthält. Darauf folgte ein 5,0 m mächtiger Abschnitt mit einer starken Mineralisierung von 324,0-329,0 m, die im Durchschnitt 48,8% U3O8 enthält. In diesem Abschnitt ist eine 4,0 m mächtige, stark radioaktive Mineralisierung von über 30.000 CPS (RS-125) enthalten, die durchschnittlich 57,5% U3O8 aufweist. Die Mineralisierung in diesem Nord-Süd-Abschnitt (4435E) misst nun eine

Breite von mindestens 48 m und ist nach Süden hin offen. Mit diesen Ergebnissen haben die Sommerbohrungen nun die Zone der intensiven Mineralisierung über 30 m in Richtung Süden erweitert, fast bis zur "J"-Verwerfung. Die "J"-Verwerfung verläuft parallel zu den anderen mineralisierten Hauptverwerfungen "H" und "I" und ist in Richtung Osten über mindestens 200 m weit offen. Tabelle 1 fasst die bisherigen Bohrergebnisse des Sommers 2020 zusammen.

### **LE20-62-Untersuchungen**

Bohrloch LE20-62 (Abbildungen 2 und 3) durchteufte einen oberen 2,5 m mächtigen Abschnitt mit einer schwachen Uranmineralisierung von 314,0-316,5 m, die durchschnittlich 0,2% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> enthält, gefolgt von einem 4,5 m mächtigen Abschnitt mit einer starken Mineralisierung von 321,0-325,5 m, die durchschnittlich 6,2% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> enthält. In diesem unteren Abschnitt ist eine 2,5 m mächtige, stark radioaktive Mineralisierung mit durchschnittlich 11,1% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> enthalten. Ein Subintervall von 0,5 m, das auf dem Handszintillometer RS-125 außerhalb der Skala lag, ergibt einen Durchschnitt von 29,0% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>. Wie bei allen bisherigen Bohrlöchern in der Hurricane-Zone befindet sich die Mineralisierung in der Sub-Athabasca-Diskordanz.

### **LE20-57-Untersuchungen**

Das Bohrloch LE20-57, das auf demselben Abschnitt 4435E wie LE20-62 und 64 (Abbildungen 2 und 3) fertiggestellt wurde, durchteufte 10,0 m einer Uranmineralisierung von 343,8-353,8 m, die im Durchschnitt 11,7% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 10,0 m ergibt. In diesem Abschnitt sind 2,5 m einer sehr stark radioaktiven Mineralisierung mit durchschnittlich 46,0% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> enthalten. Die Mineralisierung befindet sich bei der Sub-Athabasca-Diskordanz, die auf etwa 349,0 m durchschnitten wurde.

### **Andere Bohrlöcher**

Die Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher LE20-58C1, 59, 60, 61 und 63A liegen ebenfalls vor. Alle diese Bohrlöcher wurden auf der östlichen Seite der Hurricane-Zone abgeschlossen und durchschnitten eine schwache Uranmineralisierung. Die Untersuchungsergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengefasst, und die Standorte der Bohrlöcher sind in Abbildung 2 dargestellt.

Drei zusätzliche Bohrlöcher (LE20-65, 66 und 67) wurden vor dem geplanten Bruch abgeschlossen. Zwei davon (65 und 66) wurden von Bohrer 2 auf der östlichen Seite der Hurricane-Zone abgeschlossen. Bohrloch LE20-66 durchschnitt einen Meter einer schwachen Uranmineralisierung, während LE20-65 unmineralisiert war. Das dritte Bohrloch, LE20-67, wurde am Nordende von Abschnitt 4435E auf der westlichen Seite der Hurricane-Zone, 17 m nordöstlich des stark mineralisierten Bohrlochs LE20-34, abgeschlossen. LE20-67 durchteufte 2 m einer schwachen Uranmineralisierung in der Sub-Athabasca-Diskordanz. Die chemischen Untersuchungen für diese Bohrlöcher sind noch ausständig.

### **Nächste Schritte**

Die Erweiterung der Mineralisierung der westlichen Hurricane-Zone in Richtung Süden wird der Hauptschwerpunkt der verbleibenden 10 Bohrlöcher des Programms sein. Die bei den bisher abgeschlossenen Bohrungen entnommenen Proben werden regelmäßig an das Analyzelabor in Saskatoon verschickt. Die Ergebnisse der chemischen Analysen folgen im Allgemeinen innerhalb von drei bis vier Wochen nach dem Versanddatum.

### **Das Larocque East und die Hurricane-Zone**

Das zu 100 % unternehmenseigene Grundstück Larocque East besteht aus 31 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 15.878 ha, die nicht mit Lizenzgebühren oder anderen Anteilen belastet sind. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des Geiger-Grundstücks von IsoEnergy und befindet sich 35 km nordwestlich der Uranmine und Mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst die Liegenschaft eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Larocque Lake Leitersystems; einen Trend von graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück

von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde 2019 mit 29 Bohrlöchern und 2020 mit weiteren 14 Bohrlöchern bis dato verfolgt. Die Abmessungen betragen derzeit 575 m längsgestreift, 40 m breit und bis zu 11 m dick. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streichens in Richtung Osten und auf den meisten Abschnitten offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich in der Regel 320 m unter der Oberfläche über die subthabaskaische Diskordanz. Der bisher beste Abschnitt ist 33,9 % U3O8 auf 8,5 m in Bohrloch LE20-34. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9 % U3O8 auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer großen Krustennaht, die mit den meisten Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag.

**Tabelle 1 - Ergebnisse des Bohrprogramms Sommer 2020**

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Radioaktivität <sup>1,2</sup> (CPS)	Chemische Tests U3O8 (%) Ni (%)	Orientierung (Azim/Abtauchung)	Standort
LE20-543 <sup>4</sup>	329.5	338.5	9.0	>500	12.8 3.9	180/-79	Abschnitt 4510E
inkl.	333.0	337.0	4.0	>30,000	27.1 5.2		
inkl.	334.0	334.5	0.5	Außerhalb der Skala5	52.5 1.6		
LE20-553	Keine signifikante Mineralisierung					180/-70	Abschnitt 4785E
LE20-563	351.0	358.5	7.5	>500	0.1 0.1	180/-70	Abschnitt 4660E
LE20-573	343.8	353.8	10.0	>500	11.7 0.3	217/-70	Abschnitt 4435E
Einschließlich	347.3	349.8	2.5	>40,000	46.0 1.0		
Einschließlich	347.8	348.3	0.5	Außerhalb der Skala5	65.9 0.7		
LE20-58	Verlassen vor dem Ziel					180/-69	Abschnitt 4785E
LE20-58C13 <sup>6</sup>	144.0	146.5	2.5	>500	0.2 0.1	180/-71	Abschnitt 4785E
LE20-593	342.0	347.0	5.0	>500	0.2 0.2	112/-69	Abschnitt 4610E
Einschließlich	345.0	345.5	0.5	>5,000	0.9 0.2		
LE20-60	Keine signifikante Mineralisierung					000/-90	Abschnitt 4660E
LE20-613	313.0	322.0	9.0	>500	0.3 0.0	000/-90	Abschnitt 4660E
inkl.	321.5	322.0	0.5	>10,000	1.4 0.2		
LE20-623	314.0	316.5	2.5	>500	0.2 0.0	000/-90	Abschnitt 4435E
und	321.0	325.5	4.5	>500	6.2 0.5		
inkl.	323.0	325.5	2.5	>30,000	11.1 0.3		
inkl.	324.5	325.0	0.5	Außerhalb der Skala5	29.0 0.3		
LE20-63A3	Keine signifikante Mineralisierung					180/-85	Abschnitt 4660E
LE20-643	316.5	320.0	3.5	>500	0.3 0.1	000/-90	Abschnitt 4435E
und	324.0	329.0	5.0	>500	48.8 1.1		
inkl.	324.5	328.5	4.0	>30,000	57.5 1.3		
LE20-65	Keine signifikante Mineralisierung					000/-90	Abschnitt 4610E
LE20-66	323.0	324.0	1.0	>500	Ausstehe nd	000/-90	Abschnitt 4785E
LE20-67	327.5	329.5	2.0	>500	Ausstehe nd	000/-90	Abschnitt 4435E

Anmerkungen: 1. Radioaktivität ist das Gesamtgamma des Bohrkerns, gemessen mit einem Handspektrometer RS-125.

2. Messungen des Gesamtgamma am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, korrelieren aber möglicherweise nicht mit chemischen Untersuchungen.

3. Radioaktivität früher bekanntgegeben

4. Radioaktivitäts- und chemische Untersuchungen, die bereits bekannt gegeben wurden

- Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs ist definiert als über 65.536 cps, dem mit einem RS-125-Spektrometer messbaren Maximum
- LE20-58C1 ist ein keilförmiger Verschnitt von LE20-58 auf 200 m

Abbildung 1 - Larocque-East-Grundstückskarte

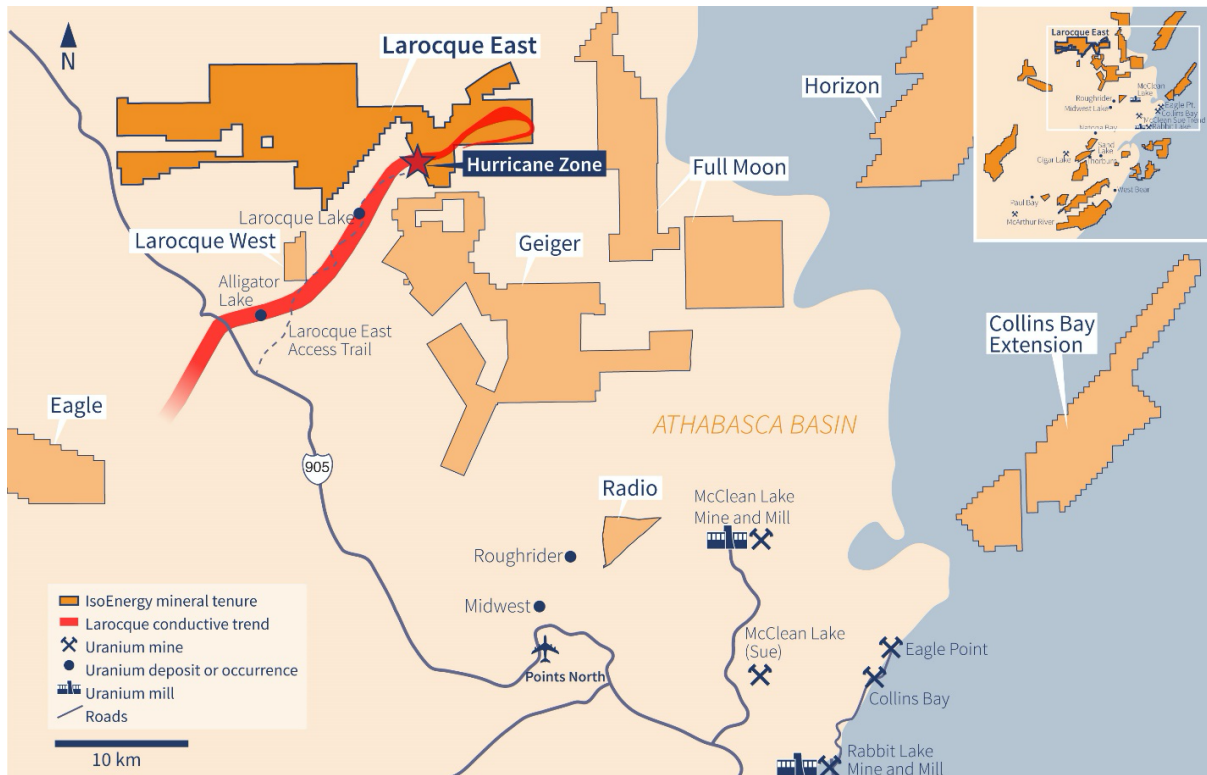


Abbildung 2 - Karte zur Lage des Bohrlochs in der Hurricane-Zone

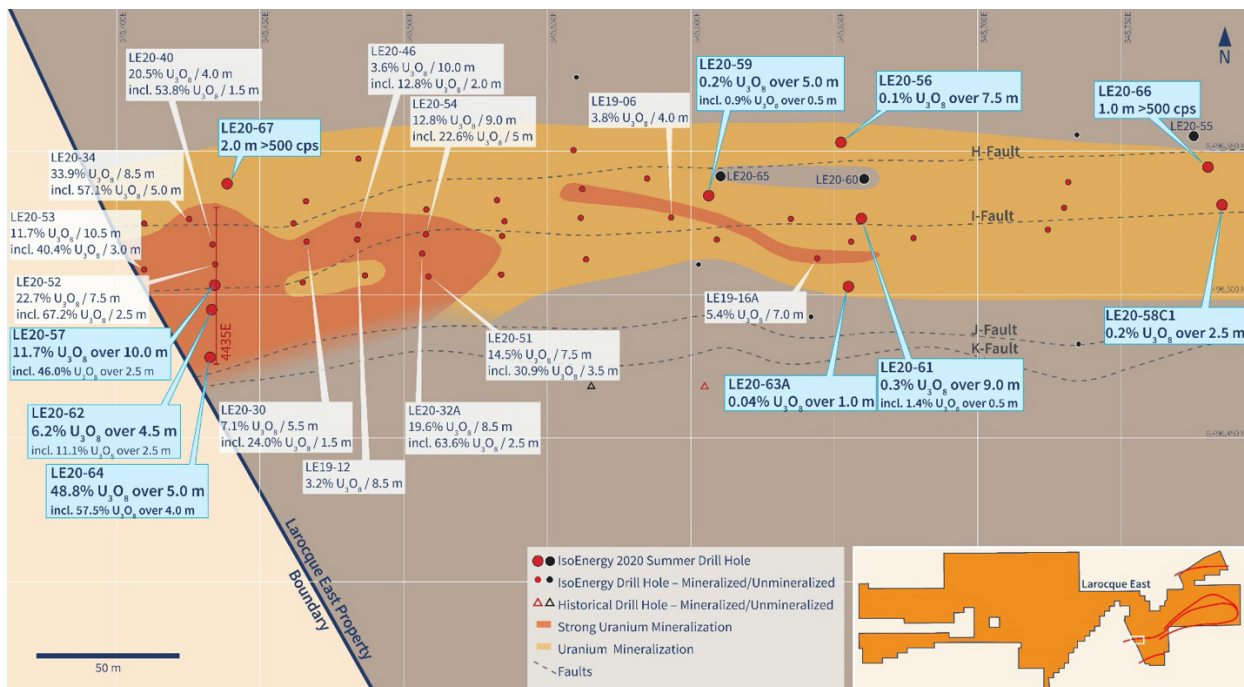
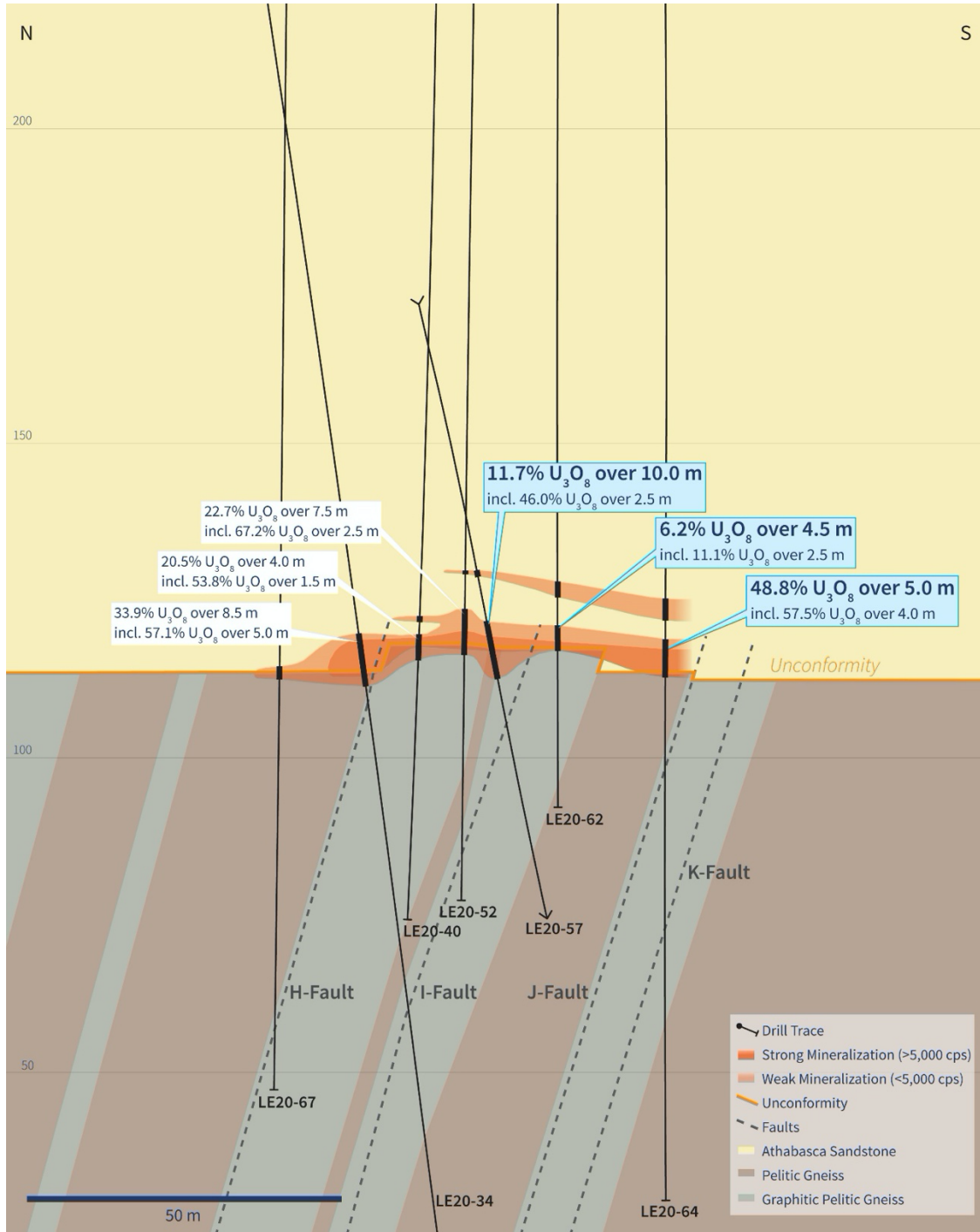


Abbildung 3 - Vertikaler Querschnitt 4435E (Bohrungen LE20-57, 62 und 64)



## Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologe bei IsoEnergy, erstellt, der eine "Qualifizierte Person" (gemäß der Definition in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hierin angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamtgamma von einem RS-125-Handspektrometer. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurricane-Zone sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken weist nicht unbedingt auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens hin. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Für zusätzliche Informationen bezüglich des Larocque-Ost-Projekts des Unternehmens, einschließlich seiner Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, lesen Sie bitte den technischen Bericht vom 15. Mai 2019 im Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com)

## Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio aussichtsreicher Projekte im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurricane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb vorweisen kann. Das Unternehmen wurde von dem Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. gegründet und wird von diesem unterstützt.

**Craig Parry**

**CEO**

**IsoEnergy Ltd.**

+1 778 379 3211

[cparry@isoenergy.ca](mailto:cparry@isoenergy.ca)

[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

**Investor Relations**

**Kin-Communication**

+1 604 684 6730

[iso@kincommunications.com](mailto:iso@kincommunications.com)

[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

***Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.***

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die Wertpapiere, auf die*

*hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und solche Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des U.S. Securities Act registriert.*

### **Vorausschauende Informationen**

*Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Vorausblickende Informationen" beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.*

*Solche vorausblickenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, u.a: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Eigentumsrechte der Ureinwohner und Beratungsfragen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.*

*Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausblickende Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen als Folge neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.*